



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

DAS STADTARCHIV NORDERSTEDT: STATUS QUO UND AUSBLICK

PRÄSENTATION VON JENS GEINITZ, LEITER DES STADTARCHIVS NORDERSTEDT FÜR DIE
SITZUNG DES KULTURAUSSCHUSSES AM 24.05.2014.

24.05.2024



INHALTSVERZEICHNIS

- Bestände und Erschließung – Sachstand
- Bestände und Erschließung – Ausblick
- Benutzungsprofil – Sachstand
- Benutzungsprofil – Ausblick
- Digitale Langzeitarchivierung – Sachstand
- Digitale Langzeitarchivierung - Ausblick

1. BESTÄNDE UND ERSCHLIEßUNG - SACHSTAND



- Vorhandene Bestände: Ca. 350 lfd. m. Schriftgut verteilt auf zwei Standorte (Stadtarchiv, Magazin in Harksheide).
- Unterteilung der Bestände in die vier Ursprungsgemeinden, Stadt Norderstedt, Zeitungssammlung, Fotosammlung, Vor- und Nachlässe sowie ungeordnete Sammlungen.
- Die rechtlichen Voraussetzungen der Bestände sind zum Teil nicht geklärt (Urheber- und Nutzungsrechte, Eigentumsverhältnisse) – diese Bestände können wir nicht in die Benutzung geben.
- Der allgemeine Erschließungsstand ist gering, das bedeutet, dass wir nicht genau wissen, welche Unterlagen wir genau haben – Recherchen sind daher schwierig und zeitaufwändig.



BESTÄNDE UND ERSCHLIEßUNG - AUSBLICK

- Eine Priorisierung der Bestände für die Erschließung sollte abgeschlossen werden.
- Ein Schädlingsmonitoring muss vor der Überführung der Bestände in die neuen Räumlichkeiten erfolgen.
- Die Umzugsplanungen sollten zeitnah beginnen, um einen reibungslosen Magazinbetrieb sicherzustellen.
- Die Übernahme weiterer Unterlagen wurde bereits durch Kontaktaufnahmen mit den abgebenden Stellen im Rathaus angestoßen.
- Erschließung, Verwaltung und Aufbewahrung werden die Kernaufgaben einer/eines FaMI (Fachangestellte für Medien und Informationsdienste) sein; eine Stelle, die zeitnah in die Ausschreibung geht.



BENUTZUNGSPROFIL - SACHSTAND

- Das Benutzer*innenprofil der vergangenen Monate ist so, wie in einem Kommunalarchiv zu erwarten:
- Familien- und Heimatforscher*innen
- Nachlassverwalter*innen
- Schüler*innen (Geschichtsprojekte)
- Vereinzelte wissenschaftliche Benutzungen
- Die Gesamtzahl an Archivbenutzungen war in den letzten 9 Monaten nicht gering aber ausbaufähig.



BENUTZUNGSPROFIL - AUSBLICK

- In diesem Bereich möchten wir uns zukünftig breiter aufstellen:
- Ansprache von Schulen mit Projekten zur Geschichtsvermittlung.
- Konzeption und Durchführung von Ausstellungen zur Stadtgeschichte mit Unterlagen aus dem Stadtarchiv.
- Zusammenarbeit mit Geschichts- und Heimatvereinen, nicht nur aus Norderstedt, zur Darstellung überregionaler Themenkomplexe.
- Archivar*innen aus dem In- und Ausland, die sich über die Verortung des Stadtarchivs in einem Dritten Ort informieren und vom Konzept inspirieren lassen möchten.
- Eine Archivpädagogin/ein Archivpädagoge (Nachfolge von Marlen von Xylander), die/der zeitnah eingestellt wird, soll diesen Aufgabenbereich in Abstimmung mit der Archivleitung wahrnehmen.



DIGITALE LANGZEITARCHIVIERUNG - SACHSTAND

- Die Gewährleistung der Archivierung digitaler Unterlagen gehört genau wie die Archivierung von Papierunterlagen zu den Pflichtaufgaben der Verwaltung – die gesetzlichen Vorschriften machen hier keinen Unterschied.
- Digitale Unterlagen stellen höhere Ansprüche an die Archivierung als Papierunterlagen, nicht zuletzt aufgrund der sich permanent ändernden Speichermedien.
- In diesem Bereich besteht großer Handlungsbedarf, um das Stadtarchiv für die Zukunft gut aufzustellen und die „Digitale Leere“ in der Überlieferung zu verhindern.
- Aktuell gibt es in der Stadt Konzepte zur Digitalen Langzeitarchivierung, die allerdings noch am Anfang stehen.



DIGITALE LANGZEITARCHIVIERUNG - AUSBLICK

- Es muss eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden, welche die Anbietung, Bewertung, Übernahme und Archivierung digitaler Unterlagen gewährleistet.
- Die Erhaltung digitaler Unterlagen für kommende Generationen stellt Archive vor große Herausforderungen, vor allem in den Bereichen der Lesbarkeit und der Datensicherheit.
- Diese Maßnahmen müssen im Einklang mit anerkannten Standards der Digitalen Langzeitarchivierung stehen und können nur in Zusammenarbeit mit Partnern (PANDA, Landesarchiv Schleswig-Holstein, DIMAG) gelingen.
- Digitale Langzeitarchivierung ist eine Vollzeitaufgabe, die mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden ist. Aktuell sind hierfür die erforderlichen Ressourcen nicht vorhanden.



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

**ICH BEDANKE MICH FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**